

Die 100.000ste Kröte im Eimer!

2005 mit neuer Bestmarke: 14.992 Amphibien über die Straße getragen

Uwe Baumert

Der NABU Kreisverband Bremervörde-Zeven, Niedersachsen, engagiert sich seit mehr als 20 Jahren im Amphibienschutz. In großer Anzahl werden jährlich hauptsächlich Erdkröten, Moorfrösche und Molche vor dem Verkehrstod bewahrt, entlang von Schutzzäunen in Eimern gesammelt und allmorgendlich über die Straßen getragen. **In diesem Jahr wurde die Zahl 100.000 überschritten.**

Wie viele freiwillige Helfer daran beteiligt waren mit wie vielen Arbeitsstunden, lässt sich kaum noch nachrechnen. Allein in den Jahren 2002 bis 2004 wurden insgesamt 23.979 Amphibien von 32 Helfern (an manchen Wochenenden von einigen zusätzlichen Schulkindern) in 1.632 Arbeitsstunden eingesammelt.

Notiert und addiert wurden stets die Zahlen der geretteten Amphibien. Mittlerweile werden im „Nordkreis“ (Raum Bremervörde/Zeven/Sittensen/Tarmstedt/Selsing u. Gnarrenburg) vom Kreisverband Bremervörde-Zeven sechs Schutzzäune mit insgesamt ca. 3,6 km Länge betreut. Dies geht nur mit Hilfe der freiwilligen Sammler und anderen Beteiligten, z. B. der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises, die das Zaunmaterial zur Verfügung stellt, der Bremer-vörder Straßenbauverwaltung, die alljährlich den Aufbau des Schutzzaunes an der gefährlichen B 71 mit einem Sicherungswagen und Schutzwesten begleitet, oder eines Gartenbaubetriebes, der freundlicherweise eine Erdfräse zum Ziehen einer 700 m langen Furche für den Zaun kostenlos zur Verfügung stellt (der Zaun muss ein Stück in die Erde eingegraben werden). Letzteres spart eine Menge Zeit und Grabarbeit.

„Die Unterstützung ist wirklich großartig“, freuen sich der NABU-Kreisvorsitzende Uwe Baumert und die Vorsitzenden vor Ort und hoffen, dass auch in den kommenden Jahren zahlreiche freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung dabei sein werden, wenn Amphibien vor dem fast sicheren Verkehrstod gerettet werden müssen.

Das Thema ‚Müll‘ gehört leider auch zum Krötensammeln. An der viel befahrenen B 71 wird alljährlich ein ca. 700 m langer Zaun zwischen Bremervörde und Selsing aufgebaut. Die NABU Helfer, die jeden Morgen die gefangenen Amphibien über die Straße tragen, sie in die Freiheit entlassen und auf den dann ungefährlichen Weg zu ihren Laichgewässern bringen, haben es sich zur Angewohnheit gemacht, die unmittelbare Umgebung des Zaunes vom weg-geworfenen Müll der Autofahrer zu befreien. Dabei kamen im Jahre 2003 allein 5 Müllsäcke voller Dosen und Verpackungen zusammen, 2004 (nach Einführung des Dosenpfandes) n u r (?) noch 2 ½ Säcke.

Kontakt

Uwe Baumert

NABU-Umweltpyramide

Huddelberg 14

27432 Bremervörde

E-mail: info@nabu-umweltpyramide.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [RANA](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Baumert Uwe

Artikel/Article: [Die 100.000ste Kröte im Eimer! 2005 mit neuer Bestmarke: 14.992 Amphibien über die Straße getragen 35](#)